



## TERMINE

Dienstag, 12. Mai	19:15	Lesekreis / E08
Mittwoch, 13. Mai	7:40	Handlung für Schüler*innen der Freien Religion / Pavillon
Samstag, 16. Mai	19:30	<b>Klassenspiel</b> der Klasse 8b: Premiere / Leo17
Sonntag, 17. Mai	16:00	Nachmittagsvorstellung / Leo17
Montag, 18. Mai	11:00	Schülervorstellung / Leo17
Montag, 18. Mai	19:30	Abendvorstellung / Leo 17
Dienstag, 19. Mai	19:30	Abendvorstellung
Mittwoch, 20. Mai	19:30	Abendvorstellung
Donnerstag, 21. Mai	18:00	EVK / Raum 301
Donnerstag, 21. Mai	19:00	Ordentliche Mitgliederversammlung / Pavillon
Freitag, 22. Mai		letzter Schultag vor den Pfingstferien Unterrichtschluss nach Stundenplan
<b>Pfingstferien 26. Mai – 5. Juni 2026</b>		
Montag, 1. – 21. Juni		Florenzfahrt und Steinhaupraktikum in Azzano der 12. Klasse
Montag, 1. – 21. Juni		Sozialpraktikum der 11. Klasse, Rosia
Montag, 8.– 21. Juni		Landwirtschaftspraktikum, Klasse 10
Montag, 8. – 21. Juni		Handwerkspraktikum der 9. Klasse

## EIN SCHÖNES MAIFEST AM SAMSTAG, 11. MAI

Das Wetter war wieder einmal perfekt, es gab wie immer allerlei Köstlichkeiten. Pflanzen aus dem Schulgarten konnten erworben werden, andere Besucher wurden beim Flohmarkt fündig. Auch die geschätzten altbekannten Aktivitäten gab es wieder, wie Fischeangeln, Geschicklichkeitshämmern, Flechten und Geisterbahnfahren.

Danke, lieber Festkreis für die Planung und danke, liebe Eltern und Schüler\*innen, dass Sie / Ihr das Fest wieder zum Leben erweckten.

Suzanne Söllner für das Kollegium



## AUCH KONZERT- UND THEATERBESUCHE WOLLEN GELERNT SEIN

Aufführungen auf der Bühne, Konzerte, Monatsfeiern und Theatervorstellungen sind feste Bestandteile der Schulbildung an unserer Waldorfschule. Letzte Woche war es wieder soweit: Die Klassen 3 bis 12 inklusive der Streicherklasse der 2. Klasse, und somit fast alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule, haben auf der Bühne gezeigt, was sie mit Chor, Orchester und Big Band in den letzten Wochen und Monaten musikalisch erarbeitet haben.

Leider war das Verhalten einiger Konzertgäste bei den Frühlingskonzerten letzte Woche dem Ereignis nicht angemessen. Zum einen wollen wir als Schulgemeinschaft, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, was zu einem Konzert gehört (auch das Zuhören), zum anderen wollen wir allen Akteuren den nötigen Respekt für ihre Arbeit entgegenbringen. Daher bitten wir alle Menschen im Publikum (Eltern, Mitschüler\*innen, Gäste), mit gutem Beispiel voranzugehen. Bitte kommen Sie pünktlich, hören Sie zu, lassen Sie Ihre Handys in der Tasche, essen und trinken Sie vor der Tür und verhalten Sie sich rund um das Theater leise (siehe Theaterregeln im Wochenblatt-Anhang).

Wie kommen unsere Konzerte zustande?

Unsere Musikfachschaft bereitet Stücke für die unterschiedliche Klassenstufen und Niveaus vor. Jeder Schüler und jede Schülerin soll beteiligt sein und nach ihren bzw. seinen Möglichkeiten mitmachen. Für die verschiedenen Instrumente werden Stimmen von den Musiklehrkräften geschrieben und arrangiert, damit etwas Schönes, Gemeinsames entstehen kann. Zuhause wird geübt und in der Schule gemeinsam geprobt. Unsere Konzerte sind regelrechte Großveranstaltungen, bei keiner Veranstaltung sind so viele Schülerinnen und Schüler zu sehen. Der viel geäußerte Wunsch auch die „Großen“ mal auf der Bühne zu sehen kann hier befriedigt werden. Schon Tage vor den Konzerten ist die steigende Spannung im Schulhaus zu erleben, die Kinder und Jugendlichen sind aufgeregt und freuen sich darauf, das Erarbeitete der Schulgemeinschaft präsentieren zu können. Abgerundet wird ein solches Konzert mit dem Erfolgserlebnis der Schülerinnen und Schüler, die nach ihren Auftritten im Konzert stolz sein dürfen.

Neben den Aufführenden auf der Bühne ist das Publikum ein wesentliches Element der Konzerte. Was wollen wir den Kindern und Jugendlichen als Publikum/Konzertgäste mitgeben? Sagen wir als Publikum: „Ich schaue mir nur meine eigenen Kinder an, denn alle anderen interessieren mich nicht? Ein einstündiges Konzert ist zu lange, also gehe ich währenddessen rein und raus, wen stören schon quietschende und knallende Türen? Lasst uns im Foyer ratschen, während auf der Bühne der Chor versucht, sich bei komplexen Werken zu konzentrieren und sich durch den Lärm vor der Tür nicht ablenken zu lassen?“

Wir als Schulgemeinschaft wünschen uns, dass der Blick auf das Gemeinsame wieder in den Mittelpunkt rückt! So freuen wir uns auf die kommenden gemeinschaftlichen Feste, Konzerte und Vorstellungen.

Die Musikfachschaft im Namen des gesamten Kollegiums



## SCHREIBPROJEKT 6. KLASSE ENGLISCH

Die Schüler\*innen der 6. Klasse hatten die Aufgabe, einen kleinen Text zu schreiben mit der Vorgabe, sich einen Gegenstand zu suchen aus dessen Perspektive sie einen fantasievollen Text verfassen. In jeder der Gruppen wurden zwei Texte von den Schülerinnen und Schülern ausgewählt, die wir hier gerne vorstellen möchten.

Es sind fantasievolle und auch berührende Texte entstanden. Viel Freude beim Lesen.  
[Evelyn Fischer – Englischlehrerin der 6. Klasse](#)

### MY TEDDY BEAR STORY

Hi guys!  
It's me the Teddy bear  
And this is my story:  
So actually I'm the teddy bear from Magdalena's mom.  
But right now I am more her dad's because her father is in hospital at the moment.  
So I'm with him very often.  
But the story began like this:  
A long time ago Magdalena's parents fell in love  
and were a beautiful couple.  
But then it was Christmas time  
and Magdalena's dad wanted to visit his family.  
So he planned to go there.  
But he didn't take my mom with him because  
they had only been together for a few months,  
so he had an idea.  
So he went to a shop.  
He wanted to buy something special.  
Something small and cute.  
And so he bought me the teddy bear  
because I was small and cute.  
A few days later he visited Magdalena's mom and told her  
that he wanted to go to his parents.  
It was okay for Magdalena's mom – she was a bit sad,  
but it was okay.  
And so he showed me to her  
and she was really happy.  
And that's why she named me Wolschonok  
Because this name is Russian and means wolf, but she mixed it with Magdalena's  
Dads name Ulf.  
And so it was Christmas time and Magdalenas mom was  
alone.  
She was very sad because she missed Magdalena's dad.  
But I was with her.  
And this is my story.  
Now Magdalena's father is in hospital  
and he has me and Magdalena's Mum with him every day.  
And we both support him a lot.  
[Magdalena](#)



Hi, I am the bottle of Sentire. She got me from her sister at Christmas. She bought me on Amazon. I was in a tiny box. It was so tight. Every day, she drinks out of me and she takes me to school every day. Her friends also drink out of me. Every day, she takes water in me. The water is very cold. Sometimes I can come to her basketball training, it is great! The first time, when I fell down, was in the classroom. Now I am damaged. I think, I am her favourite bottle, because she takes me everywhere. Sometimes she forgets me at home, this isn't great, because her cats play with me and every time I roll under the couch. This was my story, bye!

Sentire

„I am a vacuum cleaner. Today, it was a hard day for me: My family decided to do spring cleaning in our flat. The first room: the messy son (called Lukas) had to clean his room. It was terrible. The floor with old socks, one chewing gum, lots of spicy Pringles crumbs and many LEGOs. Lukas was not good at guiding me. I got stuck on his chewing gum, I ate LEGOs that were very edgy in my throat, the Pringles were spicy and the socks stank so much. I crashed into many other things in his room. He shouted loudly when I ate his LEGOs. Then his parents took out my stomach to get the LEGOs back. This was so uncomfortable! After that, his parents used me to clean the other rooms. It was Ok, but it was hard. The worst of the day was: Lukas used me like a sword to play Star Wars. Now I got sick and sometimes, I spit out fuzzy fuzz!“

Shaan

Hi, I'm a chair and I get sat on every single day. Sometimes I get tired of it and just fall apart because I want a break and a massage from Mr. Tognon who then brings us back to life. The good thing about being a chair is that you can talk to your mates all the time without getting a warning from the teacher, unlike human beings who get warnings all the time. Sometimes I even get thrown around by those humans and feel just like an object but I am very important because without me they couldn't sit on anything but the floor. Chairs are the smartest things on earth and also the strongest. Some humans would say stone is stronger but in cartoons stone cliffs break and the main character always falls off. So our answer: Chairs Rule the World!

Diego

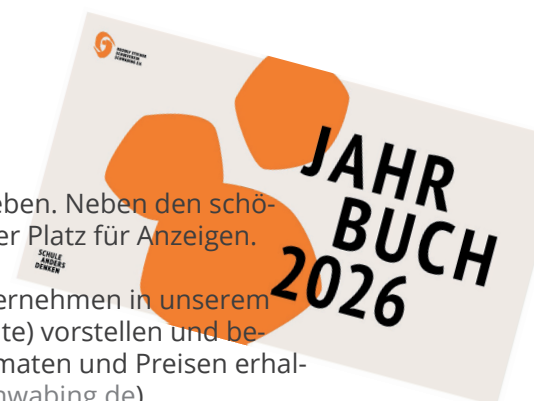
## ANZEIGEN IM JAHRBUCH 2026

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Jahrbuch unserer Schule geben. Neben den schönen Beiträgen der Klassen und unserer Projekte gibt es auch wieder Platz für Anzeigen.

Wenn Sie gerne Ihr Geschäft, Ihre Praxis, Ihre Kanzlei oder Ihr Unternehmen in unserem Jahrbuch in Form einer Anzeige (1/4-Seite, 1/2-Seite oder ganze Seite) vorstellen und bewerben wollen, freuen wir uns sehr. Nähere Informationen zu Formaten und Preisen erhalten Sie ab sofort bei Judith Huber ([judith.huber@waldorfschule-schwabing.de](mailto:judith.huber@waldorfschule-schwabing.de)).

**Anzeigenschluss** ist der **30.05.2026**.

Judith Huber für die Öffentlichkeitsarbeit





RUDOLF STEINER  
SCHULVEREIN  
SCHWABING E.V.

WOCHENBLATT 28  
12.05.2026

## OLIVENÖL AUS APULIEN

Herr Bonasia hat Olivenöl aus seiner Heimat Apulien mitgebracht. Wenn Sie, welches möchten, wenden Sie sich bitte direkt an: [emanuele.bonasia@waldorfschule-schwabing.de](mailto:emanuele.bonasia@waldorfschule-schwabing.de).  
Emanuele Bonasia

### Der Ball der Diebe

Theaterstück  
der 8. Klasse

Veranstaltungsort:  
Theater Leo17  
Leopoldstraße 17  
80802 München

#### Aufführungen:

Sa. 16.05. - 19:30

So. 17.05. - 16:00

Mo. 18.05. - 19:30

Di. 19.05. - 19:30

Mi. 20.05. - 19:30

Freier Eintritt!

Kartenreservierung:  
[karten@leo17.de](mailto:karten@leo17.de)

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing

### KLASSENSPIEL DER 8B „DER BALL DER DIEBE“ Probenprozess 4. Woche

In dieser Woche haben wir das Stück zum ersten Mal grob komplett durchgespielt und weiter an verschiedenen Szenen geprobt. Die Besetzung A arbeitete dabei intensiv bis Szene 10. Außerdem wurden viele Requisiten und fast alle Kostüme gefunden.

Da eine Orchesteraufführung stattfand, mussten wir die Bühne mehrmals auf- und abbauen und viele Materialien tragen und sortieren. Auch die neuen Leinwände für das Bühnenbild sind mit einem LKW angekommen, wurden von uns und den Hausmeistern ins Foyer gebracht und anschließend von uns mit Spraydosen bunt gestaltet. Zusätzlich bauten wir Holzstützen, damit die Leinwände auf der Bühne sicher stehen können. Außerdem wurde das Programmheft geschrieben und fertiggestellt.

Trotz der vielen Umbauten und Vorbereitungen arbeitet die Klasse weiterhin motiviert zusammen und freut sich auf die kommenden Proben und Aufführungen.

**Aufführungen: von Sa, 16.05. bis Mi, 20.05.**

Eloise und Dalia für die 8b

Herausgeber: Rudolf-Steiner-Schule Schwabing / Leopoldstraße 17 / 80802 München  
Telefon 089-38 01 40-0, Fax 089/38 01 40 50 / [www.waldorfschule-schwabing.de](http://www.waldorfschule-schwabing.de)  
Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen // Redaktion Wochenblatt / verantwortlich:  
Claudia Brancato, Judith Huber, Suzanne Söllner // [redaktion@waldorfschule-schwabing.de](mailto:redaktion@waldorfschule-schwabing.de)  
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft / IBAN: DE88 3702 0500 0007 8280 00 /  
BIC: BFSWDE33XXX